

**Vierte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung  
für das Fach Germanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der  
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-  
Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 8. März 2011

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Germanistik im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 4. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 5. November 2010, wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 3 Tabelle Teilgebiet C werden in Zeile 8 (Modul Komparatistik) Spalte 6 (Prüfungsleistung) die Worte "HS 1 und HS 2" durch die Worte "dem HS" ersetzt.
- b) Der Satz am Ende von Abs. 3 „Die Aufteilung der Module auf die Studiensemester ergibt sich aus der **Anlage**.“ wird gestrichen.
- c) Nach Abs. 3 wird folgender neuer Abs. 4 angefügt:

„(4) Für Studienanfänger im Sommersemester 2011 findet folgender Studienverlaufsplan Anwendung:

Modul	GOP	SWS	ECTS	1	2	3	4	5	6
				SS 11	WS 11	SS 12	WS 12	SS 13	WS 13
<b>Basismodul Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik</b>									
Kurs: Einführung in die Germanistische Linguistik	GOP	4 [inkl. Tut]	5						
<b>Für ausländische Studierende Basismodul Ling 1a: Grundlagen der Germanistischen Linguistik (DaF)</b>									
Kurs: Einführung in die Germanistische Linguistik		4 [inkl. Tut]	5						
<b>Basismodul Med 1: Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</b>									
Einführungskurs: Einführung in die Germanistische Mediävistik	GOP	4 [inkl. Tut]	5						
<b>Basismodul NdL 1: Grundlagen der Neueren deutschen Literatur</b>									
Einführungskurs: Einführung in die neuere Deutsche Literaturwissenschaft	GOP	4 [inkl. Tut]	5						



Hauptseminar a. d. Bereich der synchronen oder diachronen Grammatik oder Textlinguistik	2	7							
Vorlesung zu Themen der Grammatik oder Textlinguistik	2	3							
<b>Vertiefungsmodul Lex: Semantik und Lexikon</b>									
Hauptseminar a. d. Bereich Lexikologie, Semantik oder Pragmatik in Geschichte u. Gegenwart	2	7							
Vorlesung zu Themen der Lexikologie, Semantik oder Pragmatik	2	3							
<b>Vertiefungsmodul DaF: Interkulturelle Kommunikation – Deutsch als Fremdsprache</b>									
Hauptseminar a. d. Bereich DaF, Psycholinguistik, Diskurs- u. Gesprächsforschung, Sprachpolitik	2	7							
Vorlesung aus dem Bereich DaF	2	3							

### Teilgebiet B

<b>Vertiefungsmodul InterMed: Interdisziplinäre Mediävistik</b>									
Hauptseminar: Mediävistik / Mittelalter	2	7							
Vorlesung: Literatur des deutschen und lateinischen Mittelalters	2	3							
<b>Vertiefungsmodul Med 2: Germanistische Mediävistik</b>									
Hauptseminar aus dem Bereich Deutsche Literatur des Mittelalters	2	7							
Vorlesung aus dem Bereich Deutsche Literatur des Mittelalters	2	3							

### Teilgebiet C

<b>Vertiefungsmodul NdL 2: Literaturwissenschaft</b>									
Hauptseminar aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur	2	7							
Vorlesung über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft	2	3							
<b>Vertiefungsmodul Kult: Kulturwissenschaft</b>									
Hauptseminar aus dem Bereich der Kulturwissenschaft	2	7							
Vorlesung über Aspekte der kulturwissenschaftlichen Germanistik	2	3							
<b>Vertiefungsmodul Komp: Komparatistik</b>									
Hauptseminar: mit komparatistischen Themen der Literatur vom Mittelalter bis heute	2	7							
Vorlesung Überblick über zentrale Aspekte der Komparatistik	2	3							
<b>Abschlussmodul BA-Arbeit</b>									
Kolloquium zur Besprechung der BA-Abschlussarbeit	1	1							
BA-Arbeit		9							

Zum Bestehen der GOP müssen die Modulprüfungen in allen drei Basismodulen sowie in einem frei wählbaren Aufbaumodul im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt werden. “

## § 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. Februar 2011 und der Genehmigungsfeststellung des Vizepräsidenten Prof. Dr. Steinrück vom 2. März 2011.

Erlangen, den 8. März 2011

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske  
Präsident

Die Satzung wurde am 8. März 2011 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. März 2011 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 8. März 2011.